

Kontakt

despite.the.black@gmail.com

f/despitetheblack


https://despitetheblack.jimdo.com

Despite the Black

Bandinfo

Despite the Black ist eine instrumentelle Post-Rock Band aus Berlin. Sie spielen mit minimalistischem Line-up (dr, bs, git) und brennen für das Neue, Unbekannte, was keinem offensichtlichen Genre verpflichtet ist. Also keine Covers, keine Imitationen. Manchmal ergeben sich Klang-Episoden, die Musik ist mal erzählerisch, mal minimalistisch, teilweise dem Jazz nicht abgeneigt (Förderpreis 32. Berliner Jazztreff Dez 2017). Das Progressive kommt nicht zu kurz, und narrative Farb- und Harmonieänderungen sollten in fast jedem Lied auftauchen. Melancholie ist auch immer mit in der Kiste, und leise und laut soll es beides sein. Und lebendig – sei lebendig, Despite the Black.



Gefunden haben sich Despite the Black nach langer gegenseitiger Suche im Dickicht Berliner Musiker-Singles im Frühjahr 2017. Das erste Bühnen-Repertoire wird seit Herbst 2017 aufgeführt und stößt vor allem bei Kunst-, Jazz- und Independent-Publikum auf sehr gute Resonanz. Ihr erstes Demo *This is not the end* gibt es seit Dezember 2017 im Netz anzuhören:  [SOUNDCLOUD/despitetheblack](https://soundcloud.com/despitetheblack).

Besetzung

Anett Schwalbe (dr) kommt aus dem Jazz und aus Sachsen, hat zuletzt in einer Big Band und verschiedenen Jazz-Ensembles gespielt.

Fatih Ermete (git) kommt aus der Klassik, dem Prog-Rock und aus Istanbul, war zuletzt Bassist einer Prog-Rock Band und hat klassische Gitarre studiert.

Stefan Klepser (bs) kommt aus dem Indie und aus Süddeutschland, war Bassist der Ambient-Rock Band Ether & Sharks und veröffentlicht als Zoot van Tazma auch Stücke für klassische Gitarre

Konzerte

03.02.2018	K-Salon	B-Kreuzberg
09.12.2017	ufaFabrik, 32. Berliner Jazztreff	B-Tempelhof
18.11.2017	Kiwi-Pub	B-Steglitz
16.09.2017	Thermofix-Wohnzimmer	B-Neukölln
14.09.2017	ORWO-Haus	B-Lichtenberg

Preise und Veröffentlichungen

09.12.2017	Förderpreis des 32. Berliner Jazztreff
22.12.2017	Demo-EP <i>This is not the end</i>

Despite the Black

Bandinfo – Kurz und Englisch

...zur Verwendung in Programmheften, Zeitungsankündigungen etc.

-- kürzer

Despite the Black ist eine instrumentelle Post-Rock Band aus Berlin. Sie spielen mit minimalistischem Line-up (dr, bs, git) und brennen für das Neue, Unbekannte, was keinem offensichtlichen Genre verpflichtet ist. Manchmal ergeben sich Klang-Episoden, die Musik ist mal erzählerisch, mal minimalistisch, teilweise dem Jazz nicht abgeneigt (Förderpreis 32. Berliner Jazztreff Dez 2017). Melancholie ist auch immer mit in der Kiste, und leise und laut soll es beides sein. Und lebendig – sei lebendig, Despite the Black.

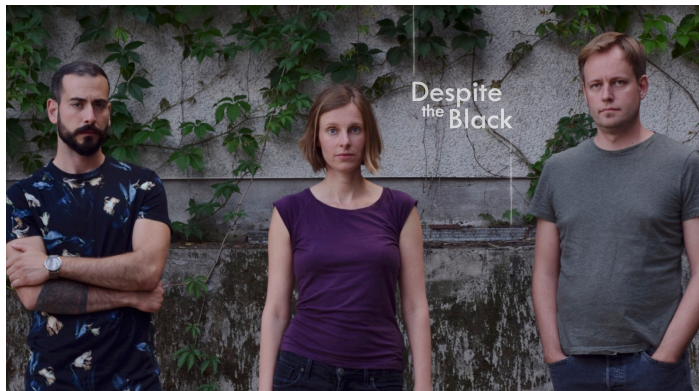
Despite the Black gibt es seit Frühjahr 2017. Ihr erstes Demo *This is not the end* gibt es seit Dezember 2017 im Netz anzuhören: soundcloud.com/despitetheblack.

-- noch kürzer

Despite the Black ist eine instrumentelle Post-Rock Band aus Berlin. Sie spielen mit minimalistischem Line-up (dr, bs, git) und brennen für das Neue, Unbekannte, was keinem offensichtlichen Genre verpflichtet ist. Für ihre Kompositionen wurden sie mit dem Förderpreis beim 32. Berliner Jazztreff ausgezeichnet.

-- english

Despite the Black is an instrumental post-rock band from Berlin. With a minimal line-up (dr, bs, git), they seek whatever feels new and fresh. They avoid imitations or classic genre music, producing sonic episodes which are sometimes narrative, sometimes minimalist. They embrace changes of color or harmony and include a good load of melancholy. And of course, quiet-loud music it must be, dynamics is the key.



Despite the Black are:
Anett Schwalbe, dr
Stefan Klepser, bs
Fatih Ermete, git

They won an award (Förderpreis) at the 32nd Berliner Jazztreff in Dec 2017.